



GEMEINDE TENTLINGEN

Entwurf vom 12. Juni 2026 V1

Protokoll der 2. ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 8. Juni 2026, 19:00 bis 19:25 Uhr im Saal des Restaurant Sternen

Anwesend:	30	Stimmberechtigte Personen
	2	nicht stimmberechtigte Personen: Finanzverwalter Matthias Thürler und Auszubildende Tiffany Jost
	Pressevertreter	-
Vorsitz:	Josiane Broch	Gemeindepräsidentin
Entschuldigt:		Gemeinderätin Claudia Jelk, Ernst Zbinden, Roland Böhlen, Philippe Roschy und Noemie Vonlanthen
Protokoll:	Jérôme Gugler	Gemeindeschreiber
Publikation:		- Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 2 vom Juni 2026, ab dem 29. Mai 2026 bei der Bevölkerung - Homepage und Schaukasten der Gemeinde ab dem 20.05.2026 - Amtsblatt Nr. 14 vom 22.05.2026
Stimmenzählerin:		Tiffany Jost (Auszubildende)

Die **Gemeindepräsidentin Josiane Broch** eröffnet die 2. ordentliche Gemeindeversammlung vom Jahr 2026 um 19:00 Uhr im Saal des Restaurants Sternen in Tentlingen. Sie teilt mit, dass man zukünftig die Gemeindeversammlung jeweils um 19:00 Uhr beginnen möchte. Es gibt keine Bemerkungen dazu von den 30 Anwesenden und 2 Gästen. Sie heisst alle herzlich willkommen.

Gegen die Wahl der Stimmenzählerin sowie gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung gilt somit als beschlussfähig.

Traktanden

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. April 2026 | Genehmigung |
| 2. | Beschlussfassung über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung für die Legislatur 2026 - 2031 | Genehmigung |
| 3. | Wahl der Mitglieder der Finanzkommission | |
| 4. | Wahl der Mitglieder der Ortsplanungskommission | |
| 5. | Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission | |
| 6. | Verschiedenes | |

1	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. April 2026
---	--

Ausgangslage

Das Protokoll der GV vom 24. April 2026 liegt zur Genehmigung vor. Der Entwurf des Protokolls wurde am 19. Mai 2026 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Diskussion

Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass die Angelegenheit mit den Feldschützen geregelt wurde. Der Betrag wurde am 11. März 2026 ordentlich für deren Jubiläum im Jahr 2026 überwiesen. Die Schützen haben sich bei der Gemeinde entschuldigt, da sie nicht möchten, dass der Eindruck entsteht, Antje Burri habe im Namen der Schützen interveniert.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Protokoll vom 24. April 2026 zu genehmigen.

Beschluss

JA einstimmig

2	Beschlussfassung über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung für die Legislatur 2026 - 2031
---	--

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung ist mindestens zehn Tage im Voraus durch Mitteilung im Amtsblatt, durch öffentlichen Anschlag sowie entweder mit einem Rundschreiben an alle Haushalte oder mit einer persönlichen Einladung einzuberufen (ab Art. 10 Gesetz über die Gemeinden (GG); SGF 140.1).

Die Gemeindeversammlung entscheidet an der ersten Sitzung der Legislaturperiode über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlungen (persönliche Einladungen oder Rundschreiben an alle Haushalte). Die gewählte Art der Einberufung gilt jeweils für eine Legislaturperiode. Wird kein Beschluss gefasst, so gilt für die Einberufung die persönliche Einladung.

In der vergangenen Legislaturperiode wurde die Gemeindeversammlung mit einem Rundschreiben (Mitteilungsblatt) an alle Haushalte einberufen.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, auf die persönlichen Einladungen zu verzichten und die Gemeindeversammlungen für die Legislaturperiode von 2026-2031 mit einem Rundschreiben (Mitteilungsblatt) an alle Haushalte einzuberufen.

Beschluss

JA einstimmig

3	Wahl der Mitglieder der Finanzkommission
---	--

Allgemeine Erklärung zu den Wahlen (Traktanden 3, 4 und 5)

Der Wahlvorgang ist in Art. 19 b) des Gesetzes über die Gemeinden wie folgt geregelt:

- Die Wahlen erfolgen durch Listenwahl und nach dem absoluten Mehr der gültigen Stimmzettel im ersten Wahlgang sowie nach dem relativen Mehr im zweiten Wahlgang; bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende durch das Los.
- Ist die Anzahl der Kandidaten gleich hoch oder tiefer als die Zahl der zu besetzenden Sitze, so werden alle Kandidaten in stiller Wahl gewählt, es sei denn, die Organisation einer Listenwahl gemäss Absatz 1 wird von einem Fünftel der anwesenden Aktivbürger verlangt.

Ausgangslage

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) hat die Gemeindeversammlung eine aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende Finanzkommission zu bestimmen. Die Kommission wird für die Dauer einer Legislaturperiode gewählt. Die Mitglieder des Gemeinderats sowie Gemeindeangestellte sind nicht wählbar.

Die Finanzkommission hat folgende Aufgaben:

- Sie prüft den Voranschlag.
- Sie nimmt Stellung zum Finanzplan und zu dessen Nachführungen.
- Sie prüft die Anträge betreffend Ausgaben, die einen besonderen Beschluss der Gemeindeversammlung erfordern.
- Sie unterbreitet der Gemeindeversammlung einen Antrag für die Bezeichnung der Revisionsstelle.
- Sie nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung Stellung zum Bericht der Revisionsstelle.
- Sie prüft Anträge betreffend Änderung des Steuerfusses.

Diskussion

Die Gemeindepräsidentin präsentiert die sich zur Wahl stellenden Kandidatinnen und Kandidaten:

- Robert Göx (bisher)
- Gabriel Lauper (bisher)
- Mirjam Neuhaus (bisher)
- Caroline Riedo (bisher)
- Mario Stempfel (bisher)

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Für die Legislaturperiode 2026-2031 die Kommissionsgrösse auf fünf Mitglieder festzusetzen.
- Fünf Mitglieder durch die Gemeindeversammlung wählen zu lassen.
- Die Mitglieder gemäss den gesetzlichen Vorgaben an der Versammlung zu wählen.

Beschluss

JA einstimmig

4	Wahl der Mitglieder der Ortsplanungskommission
---	--

Ausgangslage

Gemäss dem Kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz vom 2. Dezember 2008 ist der Gemeinderat für die Ortsplanung verantwortlich. Das gleiche Gesetz bestimmt in Art. 36, dass der Gemeinderat eine aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende, ständige Ortsplanungskommission zu bestellen hat, deren Mehrheit durch die Gemeindeversammlung zu wählen ist.

Das heisst, es müssen gemäss Gesetz mindestens drei Mitglieder durch die Gemeindeversammlung gewählt werden. Der Gemeinderat hat für die Planungskommission bereits ein Mitglied aus dem Gemeinderat bestimmt. Die Gemeindeversammlung hat noch die Wahl von vier restlichen Mitgliedern vorzunehmen. Die Personen, welche sich zur Wahl stellen, werden direkt an der Gemeindeversammlung vorgestellt.

Diskussion

Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass sich neben Gemeinderat Yannick Wider (verantwortlicher Gemeinderat für das Ressort Ortsplanung) folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen:

- Markus Buchs (bisher)
- Luzian Gauch (bisher)
- Marc Kaeser (bisher)
- Esther Nabholz Stoll (bisher)

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Für die Legislaturperiode 2026-2031 die Kommissionsgrösse auf fünf Mitglieder festzusetzen.
- Vier Mitglieder durch die Gemeindeversammlung wählen zu lassen.
- Die Mitglieder gemäss den gesetzlichen Vorgaben an der Versammlung zu wählen.

Beschluss

JA einstimmig

5	Wahl der Mitglieder der Einbürgerungskommission
---	---

Ausgangslage

Das Gesetz über das Freiburgische Bürgerrecht vom 14. Dezember 2017 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2024) sieht vor, dass der Gemeinderat die zuständige Behörde für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts ist. In diesem Zusammenhang wurde in Art. 43 des Bürgerrechtsgesetzes die Schaffung einer Einbürgerungskommission vorgesehen. Diese Bestimmung schreibt vor, dass jede Gemeinde eine Einbürgerungskommission einsetzen muss. Diese Kommission muss sich aus fünf bis elf Aktivbürgern der Gemeinde zusammensetzen. Zudem müssen diese durch die Gemeindeversammlung gewählt werden.

Die Aufgabe dieser Kommission besteht darin, die Gesuchsteller anzuhören, um sich zu vergewissern, dass die Integrationsbedingungen eingehalten sind. Weiter erarbeitet sie zuhanden des Gemeinderats, begründet Anträge über die Annahme oder die Ablehnung des Gemeindebürgerrechts aus.

Das heisst, es müssen gemäss Gesetz mindestens drei Mitglieder durch die Gemeindeversammlung gewählt werden. Der Gemeinderat hat für die Einbürgerungskommission bereits ein Mitglied aus dem Gemeinderat bestimmt. Die Gemeindeversammlung hat noch die Wahl von vier restlichen Mitgliedern vorzunehmen. Die Personen, welche sich zur Wahl stellen, werden direkt an der Gemeindeversammlung vorgestellt.

Diskussion

Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass sie selbst aus dem Gemeinderat Einsitz in die Kommission nehmen wird. Die vier weiteren zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten sind:

- Damaris Bongard (bisher)
- Dirk Morschett (neu)
- André Rickenbacher (neu)
- Noemi Vonlanthen (neu)

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Für die Legislaturperiode 2026-2031 die Kommission auf fünf Mitglieder festzusetzen.
- Vier Mitglieder durch die Gemeindeversammlung wählen zu lassen.
- Die Mitglieder gemäss den gesetzlichen Vorgaben an der Versammlung zu wählen.

Beschluss

JA einstimmig

6

Verschiedenes**Verabschiedung Gerhard Liechti**

Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass Gerhard Liechti nicht verabschiedet werden möchte. Der Gemeinderat respektiert seinen Wunsch eines stillen Abgangs. Wir wünschen Gerhard alles Gute und danken ihm für den grossen Einsatz für unsere Gemeinde. Er hat heute noch einen Blumenstrauss von der Gemeinde erhalten.

Verabschiedung Damaris Bongard

Gemeinderätin Aurelia Zbinden verabschiedet Damaris Bongard.

Damaris trat im Januar 2024 in den Gemeinderat ein und übernahm die Ressorts Agglomeration, Ortsplanung, Verkehr/Mobilität, Fliessgewässer sowie die Brücke Aergera.

Sie kam in einer Zeit zu uns, in der viele Veränderungen und Umstrukturierungen anstanden – eine Phase, die für alle anspruchsvoll war und für ein neues Ratsmitglied besonders herausfordernd.

Umso mehr schätzen wir die Ruhe, mit welcher Damaris sich in ihre Aufgaben eingearbeitet hat. Sie brachte frische Perspektiven in den Gemeinderat, stellte die richtigen Fragen und engagierte sich für die Anliegen der Gemeinde. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Sie wurde für eine weitere Legislatur in die Einbürgerungskommission gewählt. Ihr wird ein Blumenstrauss überreicht.

Verabschiedung der Auszubildenden Tiffany Jost

Gemeinderätin Aurelia Zbinden verabschiedet unsere Auszubildende Tiffany Jost und dankt ihr von Herzen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren. Mit ihrer aufgestellten, humorvollen und warmen Art hat sie unser Team bereichert. Ende August wird sie eine neue Herausforderung bei einer Versicherung antreten. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und ganz viele bereichernde Begegnungen. Wir danken ihr für ihren Einsatz und all das Gute, das sie in der gemeinsamen Zeit eingebracht hat und wünschen ihr alles Gute auf dem weiteren Weg. Ihr wird ein Blumenstrauss überreicht.

Verschiedenes

- Gemeinderat David Rotzetter teilt zum Restaurant Sternen mit: Wie an der letzten Gemeindeversammlung präsentiert, haben wir den Mietvertrag für fünf Jahre mit Philippe Roschy unterschrieben. Die Eröffnung des Restaurants ist für den 01. November 2026 geplant. Die Ankündigung wird mit Applaus aufgenommen.
- Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass man für die Kultur- und Umweltschutzkommission noch Mitglieder sucht.
- Peter Neuhaus: Der Sternen wird wieder vermietet. Ihn stören die beiden Betonblöcke, die die obere Einfahrt sperren. Gibt es eine Möglichkeit, diese zu entfernen? Man könnte dann besser zum Sternen fahren. Der Finanzverwalter teilt mit, dass dies damals an einer Gemeindeversammlung aufgrund eines Verkehrsunfalls entschieden wurde. Gemeinderat David Rotzetter teilt mit, dass man dies prüfen wird. Ganz zu öffnen, wird wohl schwierig. Die Betonblöcke waren damals eine Sofortmassnahme, aber wir prüfen die Möglichkeiten.
- Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Josiane Broch
Gemeindepräsidentin



Jérôme Gugler
Gemeindeschreiber